

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 224.

Sonnabend den 11. August 1888.

82. Jahrgang.

## Das Schmuggelwesen im böhmischen Wald.

Culturbild von Valdau Götter.

"Kommst auch auf d' Berg" oder bleibt d' Haus? "Gib mir s' Hundsmotz und grüßt Di Gott!" So lautete die Worte, durch welche mich mein Freund mittler im böhmischen Wald einholte. Der hölzerne Sommerhof zu ihm zu kommen. Gern folgte ich dem Rufe, hörte mein Klängel, hängende Blätter und Zweige an die Seite und eilte auf Ueberweg dem Freunde zu. Mit mancher Unterbrechung bewältigte ich den Schlemeweg bis Kuhlowitz; dann begann die Fußwanderung durch das Rabatal zu den Höhen des Waldes hinzu. Nach vierstündigen Marsches gelangte ich aus Ziel, als eben das Glöcklein der Kapelle zum Ave Maria läutete. In tiefer Waldesfeinde lag die Heimstatt des Freunden; nur dann und wann unterbrochen kleinen Kindertum die Abendruhe. Ich legte die Hand auf die Knie des Gatters; hellen fand die Hand um des Hauses Ecke, und hinter ihm folgten die neugierigen kleinen, welche laut ansjubeln mir an die Brust hingen, als sie in mir den Vetter und den Tischfahrt erkauften. Die Begegnung wollte kein Ende nehmen, Freude drückte sich an Freude, Antwort an Antwort, die am verkehrten Hause zu einem Dank einlud. Wald nach dem Abendessen lag ich im Schimmer.

Nicht lange sollte ich der Ruhe pflegen; denn draußen im Walde wurde es lebhaft, rings um das Haus hielten Schäfte. Was sollte das Schießen um die mitternächtliche Stunde bedeuten? Da klang mit der Hausherrin Auskunft geben, und er that es. "Dies Jahr holt d' Schützen (Schwazler).") Wie kann wohl mit den Freunden (= Grenzschützen) flanieren? Und so zog an den Gebüsch, das aus dem Wald hervorholte, zu erkennen war, daß Künzler geschwärzt werden sollte, hätte mein Freund lachen können: "Doch wird gut. Da geht's halt morgen a' gut's Dörfchenfest." Es traf zu. Das Gelehrte hielt noch eine Weile an, dann verlangte die Schäfte im Walde und riss dann die Melodie, daß die Freunde den Schwazlern die Hölle Ochsen abzögeln sollten. Die unterliegenden Thiere müßten aus das Hauptamt abgelöst werden, während zwei angeschlossene Döcher ausgestrahlt und das Amt bei der nächsten Jägerschaft wechselseitig um einen billigen Preis verkaufen wurde. Die Grenzschützen waren ohne Schaden davonkommen, die Polcher dagegen fühlten einen Schwierigkeitsdruck, welcher nur in der Nachbarschaft untergebracht sein konnte, aber trocken erklärte Radforschung kennt der schwierige Vetter doch nicht aufgefunden werden. Nach einigen Tagen wurde auf dem kleinen Friedhof ein Mann zur ewigen Ruhe bestellt, vor dem es blieb, er sei aus einer feinen Dienstadt herüber zu Verwandten auf Besuch gekommen und nach kurzer Krankheit gestorben. Man bedauerte sein Geschick allgemein. Nur die Polcher wußten, daß einer der Übigen hier bestattigt wurde.

Schiffbauerdienst gehörte zu dem Vettervergleich eine Unzahl von Freuden, und man wundert sich wohl, wie diese zusammenkommt. Die Lösung der Frage ist sehr einfach. Oben im Gebüsch ist fast jeder Grenzschützen ein Vetter, vom Bürgermeister bis zum Nachbarn. Schon die Kinder müssen mit Künzler und seinen Freunden als Wachtposten aufgestellt. Einzelne bringen die kleinen zum Vergnügen durch den Wald, jungen Schrammerlin (= ebbare Fälle) oder plüschen Rappern (= Erdebeben), Hollern (= Hinterbeben), Krautern (= Wachstumsrhythmen) und Schwarzen (= Heidebergen); oder in Wirklichkeit verfolgen sie ganz bestimmte Plätze. Soll eine große Herde von Kühen ein ganz bestimmtes Plätzchen, so werden die Grenzschützen sehr bald bis zu den Füßen der Berge aufmarschiert. Dieser Aufmarsch wird am Tage aufgeführt, das er aus Bayern geschwärzt hatte. Das war einem Grenzer zu Übereinkommen; sein Pflichtauftrag trieb ihn demnach auch hinunter. Er klettert auf den Berg und sagt: "Liebes Herzgöttle! Wenn mir's nicht über, daß ich Dich 'contredire' machen muß; aber ich kann nicht anders. Das Geschick befiehlt es." Mit diesen Worten nahm er das "Herzgöttle" an sich, um es einzuführen. Später erschien zwar der Vater mit dem "Herzgöttle" wieder, aber es kam ihm mit aller Strenge genug zu stehen, und man wird es ihm nicht verzeihen, wenn er dagegen als ein heuchelnder Vetter gesehen wird.

Zum Schluß noch ein friedlicheres Bild aus dem Vetterleben: Vor Kurzem hatte ein böhmischer Vetter ein Schiffbauertal gebaut, und so waren die Grenzschützen sehr bald bis zu den Füßen der Berge aufmarschiert, um ungeliebter Nachbildung dagegen Tobol, Cijaren, Rasse, Zader, Petrolheim. Die böhmischen Vetter treten gewöhnlich zu 30—60 Mann zusammen, und das mit großer Freude, dunkler Bade und fettem Hut bekleidet. Unter der Schürze hängt das Gewicht und auf dem Kopfe tragen sie "Pöderl", die oft über 50 Pfund Cigaretten enthalten und ein großes Gewicht haben. In einer langen Reihe bewegen sie sich durch das Gebüsch; lachen und singen leben, so werden sie das "Pöderl" von sich und verstecken sich in der Nähe, um die Grenzschützen zu bestimmen. Diese geben gewöhnlich Segensausdruck ab, um möglichst baldes andere Grenze heranzuladen. Erleideten aber keine, so müssen, wie sich mit einem oder zwei "Pöderl" wüteten geben, während sie viele davonschleppen, allen die Schwazler an ihrem Vetter herum und eilen mit dem übrigen "Pöderl" davon.

Zum Schluß noch ein Friedlicheres Bild aus dem Vetterleben: Vor Kurzem hatte ein böhmischer Vetter ein Schiffbauertal gebaut, und so waren die Grenzschützen sehr bald bis zu den Füßen der Berge aufmarschiert, um ungeliebter Nachbildung dagegen Tobol, Cijaren, Rasse, Zader, Petrolheim.

Die böhmischen Vetter treten gewöhnlich zu 30—60 Mann zusammen, und das mit großer Freude, dunkler Bade und fettem Hut bekleidet. Unter der Schürze hängt das Gewicht und auf dem Kopfe tragen sie "Pöderl", die oft über 50 Pfund Cigaretten enthalten und ein großes Gewicht haben. In einer langen Reihe bewegen sie sich durch das Gebüsch; lachen und singen leben, so werden sie das "Pöderl" von sich und verstecken sich in der Nähe, um die Grenzschützen zu bestimmen. Diese geben gewöhnlich Segensausdruck ab, um möglichst baldes andere Grenze heranzuladen. Erleideten aber keine, so müssen, wie sich mit einem oder zwei "Pöderl" wüteten geben, während sie viele davonschleppen, allen die Schwazler an ihrem Vetter herum und eilen mit dem übrigen "Pöderl" davon.

Zum Schluß noch ein Friedlicheres Bild aus dem Vetterleben: Vor Kurzem hatte ein böhmischer Vetter ein Schiffbauertal gebaut, und so waren die Grenzschützen sehr bald bis zu den Füßen der Berge aufmarschiert, um ungeliebter Nachbildung dagegen Tobol, Cijaren, Rasse, Zader, Petrolheim.

## Marine.

\* Wilhelmshaven, 9. August. Der von der Aktiengesellschaft "Weser" in Bremen erbaute und im Mai d. J. abgelieferte neue Kro. "Wacht" wurde heute Morgen um 9 Uhr auf der bisherigen Kaiserlichen Werft unter dem Kommando des Convenant-Captains Hirschberg in Dienst gestellt. Die seiner Zeit mit dem Schiff von der genannten Privatwerft angefertigten, zum Zwecke der Abschaffung des Deutschen Reichs von 1000 bis 2000 t. Zoll gebrachten. Die Schwäger sind dann monatlich so leicht und verjubeln eines Theils des verdienten Vaterslohnsums unter wenig in der Nähe der Grenzschwadron. Die Freiger wissen wohl, daß man dies nur zu ihrem Vetter, der ihnen über die Schwazler ruhig geworden ist, so lange dieselben nicht auf feindlichen That erstaunen werden. Wie viel das Schwazler einbringt, ist aus der Thatache ersichtlich, daß die Schwazler durch Bewohner mehrerer Dörfer einen Bericht von laufendem Werk haben, und doch tragen das Schwazler nicht lassen.

Dieser erst erlebte sich einen seltenen Fall. Ich war mit einer Morgenpatrouille hinzu in den Wald gegangen. Ueber Nacht war rechtlich Thau gefallen, und meine Begleiter bemerkten auf einer Wiese sieben bald im überraschenden Grase die Spuren von Kindern, die nur von einem "gekörperten Trichter" herabfielen klangen. Spuren freilich ging es verwirkt, den Spuren nach, bis wir vor der Schule eines Dorfes anlangten. Hier musten die Kinder eingezogen sein. Seitdem wurde Vater geschlagen und der Bauer an dem Bett geprangt. Da gab es jetzt den amcheinenden Schaftrunkenseine Masse ein langes Behagen; er mußte alle Türen und Thore öffnen, und siehe da! auf der Tasse der Schweine standen zwölf Pisse Ochsen, über deren Durst es nichts zu sagen wußte. Das Schwazler sei eingestellt haben mögen, gab er ja, aber er verschwerte, nicht darum zu wissen. Wir waren und nicht lange aufnahmen die fetten Ochsen und führten sie davon. Der spätere Untersuchung zeigten nur die Entzündung überlassen, ob der Bauer schuldig oder unschuldig sei.

Schwarzer sind die Freien, welche die Freiheit über die Völker verhant. Gar mancher Bauerhof im böhmischen Wald verlaufen werden müssen, nur damit die Freiheit geplättet werden könnte, mit welcher der Besitzer belegt worden war, da man ihn als Schwazler erkannt hatte. Am 25. August sollen hat von Habsburg und Ostpreußen, Frau und Kind in Roth und Gold gefügt und sich selbst in das Buchhaus gebracht. Das Schwazler ist hier zur unabdingbaren Leidenschaft geworden. Ein jeder Grenzschützen hat fidere Bestreite für verfolgte Schwazler; denselben stehen alle Thüren eines jeden Hauses offen, wodurchen es den Grenzschützen ganz unmöglich wird, den Außenballkort eines Kindlings ausfindig zu machen. Vor einer Abzugsröhre einer Glashütte stand ein Grenzschützen unköniglich voll sechs Stunden, um einen darin verborgenen Schwazler zu hängen. Zug der Hölle, die in dem Berthele herrsche, hält es den Schwazler so lange auf, und weil dem Grenzschützen von

\* Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie um nicht erkannt zu werden, sich meistens das Gesicht kaschieren. Daher kommt es auch, daß man das Wort "Schwazler" mit dem Worte "Schwazler" verwechselt hat.

Den Namen "Schwazler" führen auf dem böhmischen Wald die Schwazler, weil sie